

"ARBEIT IN BEWEGUNG"

Utl: Durch Fitness zum Job - Weltklassesportler für Arbeitsuchende =

Linz (OTS) - Innovative Qualifizierungspolitik hilft Arbeitslosigkeit in OÖ zu minimieren - Ganzheitliches Modellprojekt zur Re- Integration von Arbeitsuchenden - Bewegung mobilisiert Energiereserven und fördert Selbstvertrauen - Wiesauer trainiert Arbeitsuchende über 45

Die bundesweite Arbeitslosenquote ist im Juni 2001 auf 4,9 Prozent (Vorjahr 4,7 Prozent) gestiegen. In Oberösterreich waren im Juni 16.744 Personen arbeitslos gemeldet, das sind (noch) um 352 weniger als im Vorjahr und entspricht einer Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent. Eferding, Schärding, Rohrbach, Perg und Grieskirchen weisen österreichweit die niedrigsten Arbeitslosenquoten auf. "Je stürmischer der Strukturwandel, umso bedeutsamer die berufliche Anpassungsfähigkeit. Marktgerechte Aus- und Weiterbildung und persönlichkeitsbildende Angebote sind für viele Arbeitsuchende zur wichtigsten Hilfestellung geworden, um wieder Beschäftigung zu finden. Innovative Qualifizierungspolitik trägt zur Minimierung der Arbeitslosigkeit in Oberösterreich maßgeblich bei" erläutert Landesgeschäftsführer Roman Obrovski die arbeitsmarktpolitische Orientierung des AMS OÖ.

1990 hat das AMS OÖ 6.043 Arbeitslose qualifiziert, 38 Prozent der Schulungsteilnehmer waren Frauen. Im Jahr 2000 hat das Arbeitsmarktservice Oberösterreich 17.742 Arbeitslose geschult, davon waren 60 Prozent Frauen. In Geld ausgedrückt: 1990 wendete das AMS OÖ 24,2 Prozent seines Budgets für aktive Arbeitsmarktpolitik auf, im Jahr 2000 waren es 40,6 Prozent.

Das Arbeitsmarktservice OÖ sucht systematisch nach innovativen Ideen und erprobt sie im Rahmen von Modellprojekten. Ein neues erfolgversprechendes Modellprojekt ist "Arbeit in Bewegung". Die Hypothese: "Wer sich aus eigenem Antrieb bewegt, findet rascher geeignete Arbeit". Gesundheit und Wohlbefinden sind Basis jeder Leistung. "Arbeit in Bewegung" trägt mit einem 15-Stunden-Spezialfitnessprogramm pro Woche dieser Idee Rechnung. Die Energiereserven der TeilnehmerInnen werden mobilisiert, das Selbstbewusstsein gefördert. Der ganzheitliche Fitnessansatz

integriert Herz-Kreislauftraining, funktionelles Krafttraining sowie Beweglichkeits- und Koordinationsübungen. Weitere Schwerpunkte im Projekt sind berufliche Orientierung, die Vermittlung von EDV-Kenntnissen, die Absolvierung von Praktika und die aktive, offensive Arbeitsuche.

Das Projekt richtet sich an KundInnen des Arbeitsmarktservice über 45 Jahre mit Einstiegsproblemen in den Arbeitsmarkt. Die Vorqualifikation ist nicht relevant, das Mitmachen erfolgt auf absolut freiwilliger Basis.

Derzeit befinden sich 14 TeilnehmerInnen im Projekt, davon sind 11 weiblich und 3 männlich. "Arbeit in Bewegung" findet in Wels statt. Konzipiert ist das Modellprojekt für 50 TeilnehmerInnen im Jahr 2001. Die Verweildauer im Projekt ist auf 4 Monate beschränkt und kann in Ausnahmefällen auf 5 Monate ausgeweitet werden. Die maximale TeilnehmerInnenzahl pro Projektgruppe ist mit 15 beschränkt.

Die Firma Context führt dieses Modellprojekt im Auftrag des AMS OÖ in Kooperation mit dem Institut für Sporttherapie durch. Context hat langjährige Erfahrung in der beruflichen Reintegration, das Institut für Sporttherapie langjährige Erfahrung in allen Bereichen des Bewegungstrainings, vom Hochleistungssport, Breitensport und Behindertensport bis zur Rehabilitation und zum Wiederherstellungstraining. Der Magistrat Wels stellt den Seminarraum kostenlos zur Verfügung.

"Besonders freue ich mich, dass wir den Weltklassesportler Mag. Dr. Josef Wiesauer für dieses Modellprojekt gewinnen konnten. Die TeilnehmerInnen sind begeistert, davon habe ich mich persönlich überzeugt" freut Obrovski sich über den gelungenen Start.

Rückfragehinweis: Arbeitsmarktservice OÖ
Mag. Sigrid Prentner
Mag. Christine Dürrer-Roittner
Tel.: 0732/6963/317 bzw. 313
email: Sigrid.Prentner@400.ams.or.at bzw
Christine.Duerrerr-Roittner@400.ams.or.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0127 2001-07-11/12:45

111245 Jul 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010711_OTS0127